



2. Juli 2025

Motion

Von Severin Meier (SP)
und Guy Krayenbühl (GLP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, mit der im Abschnitt zwischen der Rathausbrücke und dem Drahtschmidlisteg mindestens zwei zusätzliche (Holz-)Stege oder vergleichbare niederschwellige Zugänge zur Limmat realisiert werden.

Begründung:

Die Limmat ist ein zentraler Erholungsraum und identitätsstiftendes Element für die Stadt Zürich. Das Leitbild Limmatraum (2025) sieht vor, die Erlebbarkeit der Limmat in der Innenstadt durch punktuelle Zugänge und kleine Verweilorte auf Flussebene zu verbessern – zwischen Rathausbrücke und Drahtschmidlisteg sind aber bisher keine konkreten Massnahmen geplant. Dies, obwohl der Abschnitt zwischen der Rathausbrücke und dem Drahtschmidlisteg dafür ein besonderes Potenzial bietet. Er ist stark frequentiert, jedoch fehlen direkte, attraktive Zugänge zum Wasser, an welchen kein Konsumzwang bestehen. Zusätzliche (Holz-)Stege oder vergleichbare niederschwellige Zugänge zur Limmat würden die Aufenthaltsqualität verbessern und neuen öffentlichen Raum schaffen.

Das Anliegen steht in direkter Kontinuität zum Postulat 2021/13, das die Schaffung von neuen Aufenthaltsbereichen am Wasser in der Innenstadt forderte und vom Gemeinderat einstimmig überwiesen wurde. Dieses wurde bisher jedoch nicht umgesetzt und kürzlich zur Abschreibung beantragt.

Die gegen zusätzliche Stege vorgebrachten Argumente überzeugen nicht: Ein rund drei Meter breiter Holzsteg stellt kein Hindernis für den Schiffsverkehr dar. Und auch das Argument, solche Stege würden zum Schwimmen verleiten, greift zu kurz – sonst müsste konsequenterweise auch der bestehende Steg bei der Rathausbrücke entfernt werden. Zudem sind die Kosten vergleichsweise gering, insbesondere im Verhältnis zum grossen Mehrwert für die Bevölkerung. Die Realisierung zusätzlicher Stege entlang der Limmat stellt eine niederschwellige, aber wirkungsvolle Massnahme zur Stärkung des öffentlichen Raums und zur Umsetzung der im Leitbild formulierten Entwicklungsziele dar.

G. Krayenbühl

Severin Meier